

Bewertung Naturobjekte:

O1

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
- 2 Mittel (20-40 Arten)
- 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWV-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken, Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

<input checked="" type="checkbox"/> 3 Erfüllt Kriterien ÖQV ganz <input type="checkbox"/> 2 Erfüllt Kriterien ÖQV nur teilweise <input type="checkbox"/> 1 Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	ÖQV Zurechnungselemente:		
	<input checked="" type="checkbox"/> Wenig intensive Wiesen	<input checked="" type="checkbox"/> Waldrand	<input checked="" type="checkbox"/> Strukturen
	<input checked="" type="checkbox"/> Extensive Wiesen /Weiden	<input type="checkbox"/> alte Bäume, Totholzbäume	<input checked="" type="checkbox"/> Höhlen, Nisthilfen
	<input type="checkbox"/> Saumstreifen	<input type="checkbox"/> Buntbrachen	<input checked="" type="checkbox"/> Hecken, Einzelbäume, Sträucher

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

<input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 13 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 1	Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
	Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
	Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
	Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
	Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
	Summe Landschaftsbild
	<input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)
	<input type="checkbox"/> Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)
	<input type="checkbox"/> Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

<input checked="" type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 1	Potenzial zum Halbtrockenrasen
	Potenzial zum Fromentalwiese
	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
	<input checked="" type="checkbox"/> 3 Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
	Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
	Potenzial zu artenreicher Saum
	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/> 3 Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)	

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

O1

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 22	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt)		
		<input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

O2

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig 2 zerstreut 3 selten 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
 2 Mittel (20-40 Arten)
 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

- | | | | |
|---|---|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 Erfüllt Kriterien ÖQV ganz
<input type="checkbox"/> 2 Erfüllt Kriterien ÖQV nur teilweise
<input type="checkbox"/> 1 Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar | ÖQV Zurechnungselemente: | | |
| | <input type="checkbox"/> Wenig intensive Wiesen | <input type="checkbox"/> Waldrand | <input checked="" type="checkbox"/> Strukturen |
| | <input type="checkbox"/> Extensive Wiesen /Weiden | <input type="checkbox"/> alte Bäume, Totholzbäume | <input checked="" type="checkbox"/> Höhlen, Nisthilfen |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Saumstreifen | <input type="checkbox"/> Buntbrachen | <input checked="" type="checkbox"/> Hecken, Einzelbäume, Sträucher |

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

- | | | |
|---|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> 3
<input checked="" type="checkbox"/> 3
<input type="checkbox"/> 2
<input type="checkbox"/> 2
<input type="checkbox"/> 2
<input checked="" type="checkbox"/> 12
<input checked="" type="checkbox"/> 3
<input type="checkbox"/> 2
<input type="checkbox"/> 1 | Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
Summe Landschaftsbild
Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) | <input type="checkbox"/> Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)
<input type="checkbox"/> Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.) |
|---|---|--|

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> 3
<input type="checkbox"/> 2
<input type="checkbox"/> 1 | Potenzial zum Halbtrockenrasen
Potenzial zum Fromentalwiese
Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
Potenzial zu artenreicher Saum
Artenreiche Buntbrache, Rebberg
Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert) | <input type="checkbox"/> 3
<input type="checkbox"/> 2
<input type="checkbox"/> 1 |
|--|--|--|

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
 Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
 Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

O2

- Total Punkte 20 bemerkenswert (8-13 Pkt)
 wertvoll (14-20 Pkt)
 sehr wertvoll (21-27Pkt)

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

O3

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
- 2 Mittel (20-40 Arten)
- 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWV-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Erfüllt Kriterien ÖQV ganz	<input checked="" type="checkbox"/> Wenig intensive Wiesen	<input type="checkbox"/> Waldrand	<input checked="" type="checkbox"/> Strukturen
<input type="checkbox"/> 2	2	Erfüllt Kriterien ÖQV nur teilweise	<input type="checkbox"/> Extensive Wiesen /Weiden	<input type="checkbox"/> alte Bäume, Totholzbäume	<input type="checkbox"/> Höhlen, Nisthilfen
<input type="checkbox"/> 1	1	Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input type="checkbox"/> Saumstreifen	<input type="checkbox"/> Buntbrachen	<input type="checkbox"/> Hecken, Einzelbäume, Sträucher

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
<input type="checkbox"/> 2	2	Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
<input type="checkbox"/> 2	2	Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
<input type="checkbox"/> 2	2	Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Summe Landschaftsbild
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 2	2	Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 1	1	Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

<input type="checkbox"/>	3	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/>	3	Potenzial zum Fromentalwiese
<input type="checkbox"/>	3	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input checked="" type="checkbox"/>	2	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/>	2	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/>	2	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/>	2	Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
<input type="checkbox"/>	2	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input type="checkbox"/>	2	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/>	2	Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/>	2	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/>	2	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)
<input type="checkbox"/>	3	
<input type="checkbox"/>	2	
<input type="checkbox"/>	1	

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

O3

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 20	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/>	wertvoll (14-20 Pkt)		
	<input type="checkbox"/>	sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

O4

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
- 2 Mittel (20-40 Arten)
- 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

<input type="checkbox"/> 3	Erfüllt Kriterien ÖQV ganz	<input type="checkbox"/> Wenig intensive Wiesen	<input type="checkbox"/> Waldrand	<input checked="" type="checkbox"/> Strukturen
<input checked="" type="checkbox"/> 2	Erfüllt Kriterien ÖQV nur teilweise	<input type="checkbox"/> Extensive Wiesen /Weiden	<input checked="" type="checkbox"/> alte Bäume, Totholzbäume	<input type="checkbox"/> Höhlen, Nisthilfen
<input type="checkbox"/> 1	Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input type="checkbox"/> Saumstreifen	<input type="checkbox"/> Buntbrachen	<input checked="" type="checkbox"/> Hecken, Einzelbäume, Sträucher

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

<input checked="" type="checkbox"/> 3	Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer				
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen				
<input type="checkbox"/> 1	Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten				
<input checked="" type="checkbox"/> 2	Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)				
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach				
<input checked="" type="checkbox"/> 12	Summe Landschaftsbild				
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)	<input type="checkbox"/> 2	Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)	<input type="checkbox"/> 1	Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Fromentalwiese
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)
3	2	1	

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

O4

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 20	<input type="checkbox"/>	bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wertvoll (14-20 Pkt)		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

O5

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
- 2 Mittel (20-40 Arten)
- 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Erfüllt Kriterien ÖQV ganz	<input checked="" type="checkbox"/> Wenig intensive Wiesen	<input type="checkbox"/> Waldrand	<input checked="" type="checkbox"/> Strukturen
<input type="checkbox"/> 2	2	Erfüllt Kriterien ÖQV nur teilweise	<input checked="" type="checkbox"/> Extensive Wiesen /Weiden	<input checked="" type="checkbox"/> alte Bäume, Totholzbäume	<input type="checkbox"/> Höhlen, Nisthilfen
<input type="checkbox"/> 1	1	Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input type="checkbox"/> Saumstreifen	<input type="checkbox"/> Buntbrachen	<input checked="" type="checkbox"/> Hecken, Einzelbäume, Sträucher

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
<input type="checkbox"/> 2	2	Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
<input type="checkbox"/> 2	2	Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Summe Landschaftsbild
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 2	2	Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 1	1	Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

<input type="checkbox"/> 3	3	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/> 2	2	Potenzial zum Fromentalwiese
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/> 2	2	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/> 1	1	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

O5

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 22	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt)		
		<input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

O6

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
- 2 Mittel (20-40 Arten)
- 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Erfüllt Kriterien ÖQV ganz	ÖQV Zurechnungselemente:		
<input type="checkbox"/> 2	2	Erfüllt Kriterien ÖQV nur teilweise	<input type="checkbox"/> Wenig intensive Wiesen	<input type="checkbox"/> Waldrand	<input checked="" type="checkbox"/> Strukturen
<input type="checkbox"/> 1	1	Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input checked="" type="checkbox"/> Extensive Wiesen /Weiden	<input checked="" type="checkbox"/> alte Bäume, Totholzbäume	<input checked="" type="checkbox"/> Höhlen, Nisthilfen
			<input type="checkbox"/> Saumstreifen	<input type="checkbox"/> Buntbrachen	<input checked="" type="checkbox"/> Hecken, Einzelbäume, Sträucher

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
<input type="checkbox"/> 2	2	Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
<input type="checkbox"/> 2	2	Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
<input type="checkbox"/> 2	2	Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
<input type="checkbox"/> 2	2	Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
<input type="checkbox"/> 3	11	Summe Landschaftsbild
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 2	2	Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 1	1	Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

<input type="checkbox"/> 3	3	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/> 2	2	Potenzial zum Fromentalwiese
<input type="checkbox"/> 2	2	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/> 2	2	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/> 2	2	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/> 2	2	Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
<input type="checkbox"/> 2	2	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input type="checkbox"/> 2	2	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/> 2	2	Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/> 2	2	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)
<input type="checkbox"/> 3	3	
<input type="checkbox"/> 2	2	
<input type="checkbox"/> 1	1	

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

O6

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 22	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt)		
		<input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

O7

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
- 2 Mittel (20-40 Arten)
- 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Erfüllt Kriterien ÖQV ganz	<input type="checkbox"/> Wenig intensive Wiesen	<input type="checkbox"/> Waldrand	<input type="checkbox"/> Strukturen
<input type="checkbox"/> 2	2	Erfüllt Kriterien ÖQV nur teilweise	<input type="checkbox"/> Extensive Wiesen /Weiden	<input checked="" type="checkbox"/> alte Bäume, Totholzbäume	<input type="checkbox"/> Höhlen, Nisthilfen
<input type="checkbox"/> 1	1	Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input type="checkbox"/> Saumstreifen	<input type="checkbox"/> Buntbrachen	<input type="checkbox"/> Hecken, Einzelbäume, Sträucher

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
<input type="checkbox"/> 1	1	Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
<input checked="" type="checkbox"/> 2	2	Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
<input checked="" type="checkbox"/> 12	12	Summe Landschaftsbild
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 2	2	Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 1	1	Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

<input type="checkbox"/> 3	3	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/> 2	2	Potenzial zum Fromentalwiese
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/> 2	2	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/> 2	2	Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input type="checkbox"/> 2	2	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/> 2	2	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

O7

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 21	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt)		
		<input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

O8

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
- 2 Mittel (20-40 Arten)
- 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

- | | | | | |
|--|--------------------------|--|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 3 Erfüllt Kriterien ÖQV ganz | ÖQV Zurechnungselemente: | <input checked="" type="checkbox"/> Wenig intensive Wiesen | <input type="checkbox"/> Waldrand | <input type="checkbox"/> Strukturen |
| <input type="checkbox"/> 2 Erfüllt Kriterien ÖQV nur teilweise | | <input type="checkbox"/> Extensive Wiesen /Weiden | <input checked="" type="checkbox"/> alte Bäume, Totholzbäume | <input checked="" type="checkbox"/> Höhlen, Nisthilfen |
| <input type="checkbox"/> 1 Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar | | <input type="checkbox"/> Saumstreifen | <input type="checkbox"/> Buntbrachen | <input type="checkbox"/> Hecken, Einzelbäume, Sträucher |

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 3 Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 3 Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 3 Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten | |
| <input type="checkbox"/> 2 2 Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge) | |
| <input type="checkbox"/> 2 2 Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 3 Summe Landschaftsbild | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 3 Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) | <input type="checkbox"/> 2 Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.) |
| | <input type="checkbox"/> 1 Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.) |

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 3 3 Potenzial zum Halbtrockenrasen | |
| <input type="checkbox"/> 3 3 Potenzial zum Fromentalwiese | |
| <input type="checkbox"/> 3 3 Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 3 Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten | |
| <input type="checkbox"/> 3 3 Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz | |
| <input type="checkbox"/> 3 3 Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand | |
| <input type="checkbox"/> 3 3 Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche | |
| <input type="checkbox"/> 3 3 Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz | |
| <input type="checkbox"/> 3 3 Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache | |
| <input type="checkbox"/> 3 3 Potenzial zu artenreicher Saum | |
| <input type="checkbox"/> 3 3 Artenreiche Buntbrache, Rebberg | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 3 Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert) | |

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

O8

- Total Punkte 23 bemerkenswert (8-13 Pkt) wertvoll (14-20 Pkt) sehr wertvoll (21-27Pkt)

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

O9

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
- 2 Mittel (20-40 Arten)
- 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Erfüllt Kriterien ÖQV ganz	<input checked="" type="checkbox"/> Wenig intensive Wiesen	<input checked="" type="checkbox"/> Waldrand	<input checked="" type="checkbox"/> Strukturen
<input type="checkbox"/> 2	2	Erfüllt Kriterien ÖQV nur teilweise	<input type="checkbox"/> Extensive Wiesen /Weiden	<input checked="" type="checkbox"/> alte Bäume, Totholzbäume	<input checked="" type="checkbox"/> Höhlen, Nisthilfen
<input type="checkbox"/> 1	1	Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input type="checkbox"/> Saumstreifen	<input type="checkbox"/> Buntbrachen	<input checked="" type="checkbox"/> Hecken, Einzelbäume, Sträucher

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
<input type="checkbox"/> 1	1	Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
<input checked="" type="checkbox"/> 2	2	Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
<input checked="" type="checkbox"/> 12	12	Summe Landschaftsbild
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 2	2	Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 1	1	Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

<input type="checkbox"/>	gross	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/>	mittel	Potenzial zum Fromentalwiese
<input type="checkbox"/>	gering	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input checked="" type="checkbox"/>	3	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/>		Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/>		Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/>		Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
<input type="checkbox"/>		Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input type="checkbox"/>		Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/>		Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/>		Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/>	3	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)
<input type="checkbox"/>	3	
<input type="checkbox"/>	2	
<input type="checkbox"/>	1	

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

O9

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 20	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt)		
		<input type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

O10

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
- 2 Mittel (20-40 Arten)
- 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWV-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken, Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Erfüllt Kriterien ÖQV ganz	<input checked="" type="checkbox"/> Wenig intensive Wiesen	<input checked="" type="checkbox"/> Waldrand	<input type="checkbox"/> Strukturen
<input type="checkbox"/> 2	2	Erfüllt Kriterien ÖQV nur teilweise	<input type="checkbox"/> Extensive Wiesen /Weiden	<input type="checkbox"/> alte Bäume, Totholzbäume	<input type="checkbox"/> Höhlen, Nisthilfen
<input type="checkbox"/> 1	1	Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input type="checkbox"/> Saumstreifen	<input type="checkbox"/> Buntbrachen	<input type="checkbox"/> Hecken, Einzelbäume, Sträucher

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
<input checked="" type="checkbox"/> 2	2	Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
<input checked="" type="checkbox"/> 2	2	Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Summe Landschaftsbild
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 2	2	Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 1	1	Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

<input type="checkbox"/> 3	3	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/> 2	2	Potenzial zum Fromentalwiese
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/> 2	2	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/> 1	1	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

O10

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 22	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt)		
		<input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

O11

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
- 2 Mittel (20-40 Arten)
- 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Erfüllt Kriterien ÖQV ganz	<input type="checkbox"/> Wenig intensive Wiesen	<input type="checkbox"/> Waldrand	<input checked="" type="checkbox"/> Strukturen
<input type="checkbox"/> 2	2	Erfüllt Kriterien ÖQV nur teilweise	<input type="checkbox"/> Extensive Wiesen /Weiden	<input checked="" type="checkbox"/> alte Bäume, Totholzbäume	<input type="checkbox"/> Höhlen, Nisthilfen
<input type="checkbox"/> 1	1	Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input type="checkbox"/> Saumstreifen	<input type="checkbox"/> Buntbrachen	<input checked="" type="checkbox"/> Hecken, Einzelbäume, Sträucher

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
<input checked="" type="checkbox"/> 3	15	Summe Landschaftsbild
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 2	2	Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 1	1	Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

<input type="checkbox"/> 3	3	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/> 2	2	Potenzial zum Fromentalwiese
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/> 2	2	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/> 2	2	Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input type="checkbox"/> 2	2	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/> 2	2	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

O11

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 22	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt)		
		<input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

O12

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
- 2 Mittel (20-40 Arten)
- 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

- | | | | | | |
|---------------------------------------|---|-------------------------------------|--|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | 3 | Erfüllt Kriterien ÖQV ganz | <input checked="" type="checkbox"/> Wenig intensive Wiesen | <input type="checkbox"/> Waldrand | <input type="checkbox"/> Strukturen |
| <input type="checkbox"/> 2 | 2 | Erfüllt Kriterien ÖQV nur teilweise | <input checked="" type="checkbox"/> Extensive Wiesen /Weiden | <input checked="" type="checkbox"/> alte Bäume, Totholzbäume | <input type="checkbox"/> Höhlen, Nisthilfen |
| <input type="checkbox"/> 1 | 1 | Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar | <input type="checkbox"/> Saumstreifen | <input type="checkbox"/> Buntbrachen | <input checked="" type="checkbox"/> Hecken, Einzelbäume, Sträucher |

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

- | | | |
|---------------------------------------|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | 3 | Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | 3 | Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | 3 | Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2 | 2 | Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge) |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2 | 2 | Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | 3 | Summe Landschaftsbild |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | 3 | Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) |
| <input type="checkbox"/> 2 | 2 | Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.) |
| <input type="checkbox"/> 1 | 1 | Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.) |

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

- | | | |
|---------------------------------------|---|--|
| <input type="checkbox"/> 3 | 3 | Potenzial zum Halbtrockenrasen |
| <input type="checkbox"/> 2 | 2 | Potenzial zum Fromentalwiese |
| <input type="checkbox"/> 1 | 1 | Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | 3 | Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten |
| <input type="checkbox"/> 2 | 2 | Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz |
| <input type="checkbox"/> 1 | 1 | Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand |
| <input type="checkbox"/> 2 | 2 | Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche |
| <input type="checkbox"/> 1 | 1 | Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz |
| <input type="checkbox"/> 2 | 2 | Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache |
| <input type="checkbox"/> 1 | 1 | Potenzial zu artenreicher Saum |
| <input type="checkbox"/> 2 | 2 | Artenreiche Buntbrache, Rebberg |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | 3 | Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert) |

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

O12

- Total Punkte 22 bemerkenswert (8-13 Pkt) wertvoll (14-20 Pkt) sehr wertvoll (21-27Pkt)

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

O13

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
- 2 Mittel (20-40 Arten)
- 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWV-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Erfüllt Kriterien ÖQV ganz	<input checked="" type="checkbox"/> Wenig intensive Wiesen	<input type="checkbox"/> Waldrand	<input checked="" type="checkbox"/> Strukturen
<input type="checkbox"/> 2	2	Erfüllt Kriterien ÖQV nur teilweise	<input type="checkbox"/> Extensive Wiesen /Weiden	<input type="checkbox"/> alte Bäume, Totholzbäume	<input type="checkbox"/> Höhlen, Nisthilfen
<input type="checkbox"/> 1	1	Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input type="checkbox"/> Saumstreifen	<input type="checkbox"/> Buntbrachen	<input type="checkbox"/> Hecken, Einzelbäume, Sträucher

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
<input type="checkbox"/> 2	2	Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
<input checked="" type="checkbox"/> 3	14	Summe Landschaftsbild
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 2	2	Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 1	1	Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

<input type="checkbox"/> 3	3	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/> 2	2	Potenzial zum Fromentalwiese
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/> 2	2	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/> 1	1	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

O13

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 22	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt)		
		<input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

O14

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
- 2 Mittel (20-40 Arten)
- 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Erfüllt Kriterien ÖQV ganz	<input type="checkbox"/> Wenig intensive Wiesen	<input checked="" type="checkbox"/> Waldrand	<input type="checkbox"/> Strukturen
<input type="checkbox"/> 2	2	Erfüllt Kriterien ÖQV nur teilweise	<input checked="" type="checkbox"/> Extensive Wiesen /Weiden	<input type="checkbox"/> alte Bäume, Totholzbäume	<input type="checkbox"/> Höhlen, Nisthilfen
<input type="checkbox"/> 1	1	Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input type="checkbox"/> Saumstreifen	<input type="checkbox"/> Buntbrachen	<input type="checkbox"/> Hecken, Einzelbäume, Sträucher

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

<input checked="" type="checkbox"/> 2	2	Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
<input checked="" type="checkbox"/> 2	2	Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
<input type="checkbox"/> 1	1	Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
<input checked="" type="checkbox"/> 2	2	Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
<input type="checkbox"/> 3	3	Summe Landschaftsbild
<input type="checkbox"/> 3	3	Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)
<input checked="" type="checkbox"/> 2	2	Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 1	1	Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Fromentalwiese
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)
3	2	1	

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

O14

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 17	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt)		
		<input type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

O15

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
- 2 Mittel (20-40 Arten)
- 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Erfüllt Kriterien ÖQV ganz	ÖQV Zurechnungselemente:		
<input type="checkbox"/> 2	2	Erfüllt Kriterien ÖQV nur teilweise	<input type="checkbox"/> Wenig intensive Wiesen	<input checked="" type="checkbox"/> Waldrand	<input checked="" type="checkbox"/> Strukturen
<input type="checkbox"/> 1	1	Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input checked="" type="checkbox"/> Extensive Wiesen /Weiden	<input checked="" type="checkbox"/> alte Bäume, Totholzbäume	<input type="checkbox"/> Höhlen, Nisthilfen
			<input type="checkbox"/> Saumstreifen	<input type="checkbox"/> Buntbrachen	<input checked="" type="checkbox"/> Hecken, Einzelbäume, Sträucher

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
<input type="checkbox"/> 2	2	Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
<input type="checkbox"/> 1	1	Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
<input type="checkbox"/> 2	2	Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
<input type="checkbox"/> 1	1	Summe Landschaftsbild
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 2	2	Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 1	1	Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Fromentalwiese
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)
3	2	1	

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

O15

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 18	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/>	wertvoll (14-20 Pkt)		
	<input type="checkbox"/>	sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

O16

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
- 2 Mittel (20-40 Arten)
- 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWV-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Erfüllt Kriterien ÖQV ganz	<input checked="" type="checkbox"/> Wenig intensive Wiesen	<input checked="" type="checkbox"/> Waldrand	<input checked="" type="checkbox"/> Strukturen
<input type="checkbox"/> 2	2	Erfüllt Kriterien ÖQV nur teilweise	<input checked="" type="checkbox"/> Extensive Wiesen /Weiden	<input checked="" type="checkbox"/> alte Bäume, Totholzbäume	<input checked="" type="checkbox"/> Höhlen, Nisthilfen
<input type="checkbox"/> 1	1	Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input type="checkbox"/> Saumstreifen	<input type="checkbox"/> Buntbrachen	<input type="checkbox"/> Hecken, Einzelbäume, Sträucher

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
<input checked="" type="checkbox"/> 2	2	Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Summe Landschaftsbild
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 2	2	Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 1	1	Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Potenzial zum Fromentalwiese
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/> 2	2	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zu artenreicher Saum
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

O16

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 23	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt)		
		<input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

O17

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
- 2 Mittel (20-40 Arten)
- 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Erfüllt Kriterien ÖQV ganz	ÖQV Zurechnungselemente:		
<input type="checkbox"/> 2	2	Erfüllt Kriterien ÖQV nur teilweise	<input checked="" type="checkbox"/> Wenig intensive Wiesen	<input type="checkbox"/> Waldrand	<input checked="" type="checkbox"/> Strukturen
<input type="checkbox"/> 1	1	Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input checked="" type="checkbox"/> Extensive Wiesen /Weiden	<input checked="" type="checkbox"/> alte Bäume, Totholzbäume	<input checked="" type="checkbox"/> Höhlen, Nisthilfen
			<input checked="" type="checkbox"/> Saumstreifen	<input type="checkbox"/> Buntbrachen	<input type="checkbox"/> Hecken, Einzelbäume, Sträucher

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
<input type="checkbox"/> 2	2	Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
<input type="checkbox"/> 2	2	Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
<input type="checkbox"/> 2	2	Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
<input type="checkbox"/> 3	12	Summe Landschaftsbild
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 2	2	Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 1	1	Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

<input type="checkbox"/> 3	3	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/> 2	2	Potenzial zum Fromentalwiese
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/> 2	2	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/> 1	1	Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/> 1	1	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)
<input type="checkbox"/> 3	3	
<input type="checkbox"/> 2	2	
<input type="checkbox"/> 1	1	

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

O17

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 22	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt)		
		<input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

O18

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
- 2 Mittel (20-40 Arten)
- 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWV-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

<input type="checkbox"/> 3	Erfüllt Kriterien ÖQV ganz	<input checked="" type="checkbox"/> Wenig intensive Wiesen	<input checked="" type="checkbox"/> Waldrand	<input type="checkbox"/> Strukturen
<input checked="" type="checkbox"/> 2	Erfüllt Kriterien ÖQV nur teilweise	<input checked="" type="checkbox"/> Extensive Wiesen /Weiden	<input checked="" type="checkbox"/> alte Bäume, Totholzbäume	<input type="checkbox"/> Höhlen, Nisthilfen
<input type="checkbox"/> 1	Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input type="checkbox"/> Saumstreifen	<input type="checkbox"/> Buntbrachen	<input type="checkbox"/> Hecken, Einzelbäume, Sträucher

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

<input checked="" type="checkbox"/> 3	Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer				
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen				
<input type="checkbox"/> 2	Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten				
<input type="checkbox"/> 2	Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)				
<input type="checkbox"/> 2	Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach				
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Summe Landschaftsbild				
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)	<input type="checkbox"/> 2	Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)	<input type="checkbox"/> 1	Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Fromentalwiese
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)
3	2	1	

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

O18

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 22	<input type="checkbox"/>	bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>		wertvoll (14-20 Pkt)		
	<input checked="" type="checkbox"/>		sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

O19

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
- 2 Mittel (20-40 Arten)
- 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWV-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Erfüllt Kriterien ÖQV ganz	ÖQV Zurechnungselemente:		
<input type="checkbox"/> 2	2	Erfüllt Kriterien ÖQV nur teilweise	<input type="checkbox"/> Wenig intensive Wiesen	<input checked="" type="checkbox"/> Waldrand	<input checked="" type="checkbox"/> Strukturen
<input type="checkbox"/> 1	1	Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input type="checkbox"/> Extensive Wiesen /Weiden	<input checked="" type="checkbox"/> alte Bäume, Totholzbäume	<input checked="" type="checkbox"/> Höhlen, Nisthilfen
			<input type="checkbox"/> Saumstreifen	<input type="checkbox"/> Buntbrachen	<input type="checkbox"/> Hecken, Einzelbäume, Sträucher

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer						
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen						
<input type="checkbox"/> 2	2	Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten						
<input type="checkbox"/> 1	1	Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)						
<input type="checkbox"/> 2	2	Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach						
<input type="checkbox"/> 1	1	Summe Landschaftsbild						
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)	<input type="checkbox"/> 2	2	Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)	<input type="checkbox"/> 1	1	Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Fromentalwiese
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)
3	2	1	

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

O19

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 22	<input type="checkbox"/>	bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wertvoll (14-20 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	sehr wertvoll (21-27Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

O20

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
- 2 Mittel (20-40 Arten)
- 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWV-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

<input type="checkbox"/> 3	Erfüllt Kriterien ÖQV ganz	<input checked="" type="checkbox"/> Wenig intensive Wiesen	<input checked="" type="checkbox"/> Waldrand	<input type="checkbox"/> Strukturen
<input checked="" type="checkbox"/> 2	Erfüllt Kriterien ÖQV nur teilweise	<input checked="" type="checkbox"/> Extensive Wiesen /Weiden	<input type="checkbox"/> alte Bäume, Totholzbäume	<input type="checkbox"/> Höhlen, Nisthilfen
<input type="checkbox"/> 1	Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input type="checkbox"/> Saumstreifen	<input type="checkbox"/> Buntbrachen	<input checked="" type="checkbox"/> Hecken, Einzelbäume, Sträucher

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

<input checked="" type="checkbox"/> 3	Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
<input type="checkbox"/> 2	Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
<input type="checkbox"/> 2	Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Summe Landschaftsbild
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 2	Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 1	Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Fromentalwiese
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)
3	2	1

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

O20

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 22	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt)		
		<input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

